

WISSEN, WAS LOS IST  
**LEIPZIG**  
Heute, 15 Uhr, findet die Festveranstaltung zur Vergabe der diamantenen und goldenen Meisterbriefe der Handwerkskammer Leipzig im Westin-Hotel statt +++ 20 Uhr, Kabarett academixer: „Unter der Haube“ (20–26 Euro)

# STADT WILL RUSSEN-PAVILLON KAUFEN

**Um über 6 Mio. Euro Miete im Jahr zu sparen**



Die Visualisierung zeigt, wie die Halle 12 nach dem Komplettumbau aussehen soll



Seit Oktober 2019 ist das Stadtarchiv im komplett umgebauten Westteil des einstigen Sowjetischen Pavillons auf der Alten Messe

**Von ERIK TRÜMPER**  
Leipzig – Das Rathaus hat die nächste große Immobilie auf dem Einkaufszettel. Von der stadt-eigenen Beratungs-Gesellschaft bbv wurde geprüft, wie und wann der Kauf der Halle 12 auf der Alten Messe am besten vollzo-gen werden kann. Bekannter ist die Immobilie als der Sowjetische Pavillon.  
Von 1923 bis 1924 erbaut, erfolgte in den 50er-Jahren die Umgestaltung samt rotem Sowjetstern. Unter ihm sitzt seit Oktober 2019 das Stadtarchiv. Vom Rest der über 100 Meter langen Halle stehen momentan nur die Südfassade und ein Teil des zentralen Stahlskeletts. Der Bereich wird zu Büro- (Amt für Jugend) und Depot- sowie Werkstätten (Kulturamt) umgebaut. Geplante Fertigstellung: 2024.  
Und dieser Umbau ist der Grund für die Prüfung des Kaufs des Areals. Denn die Mietkosten sind immens. Die Büroräume (450 Mitarbeiter) würden ab April 2024 rund 4,6 Mio. Euro Miete jährlich kosten. Dabei ist gegenüber dem Eigentümer (stadteigene LEVG) eine Staffelmiete mit jährlich 2,2 % Steigerung bis 2050 vereinbart. Selbes gilt für die Werkstätten und Depots. Hier beträgt die Miete ab 2024 rund 1,5 Mio. Euro jährlich. Macht zusammen 6,1 Mio. plus die Miete für das Stadtarchiv.  
Sollte das Objekt der Stadt direkt gehören, fielen hingegen nur Betriebskosten an. In ihrer Prüfung der Lage rät die bbv dem Rathaus vom Kauf während der Bauphase jedoch ab – zu viele Risiken. Deshalb – so die Empfehlung – sollen erst vor der Fertigstellung 2024 „die Rahmenbedingungen überprüft“ und daraufhin entschieden werden, ob das Rathaus die Halle kauft oder doch zunächst mietet und eine Kaufoption erhält.

**„LET'S DANCE“-STARS IN LEIPZIG**  
**WM-Gold im letzten Turnier!**  
Showdance-Gold! Renata und Valentin zogen als Schachfiguren alle Register, um zu gewinnen  
Leipzig – So viel Gefühl, so viel Ausdruck – erst hinterher wussten die WM-Zuschauer, warum Renata und Valentin Lusin (34) tanzten, als ginge es um viel mehr als den Sieg.  
Das Paar, das zuletzt mit den jeweiligen Promi-Tanzpartnern auch bei „Let's Dance“ die beiden ersten Plätze gewann, holte erst Gold – und verkündete dann in Leipzig seinen Abschied. Renata zog mit zittrigen Händen einen Zettel aus dem Kleid, las vor: „Nach über 18 Jahren unserer gemeinsamen Tanzkarriere haben wir heute unser letztes Turnier getanzt.“ Zusammen wollen sie weiter Shows tanzen und als Lehrer und Wertungsrichter arbeiten. **db**

**Grimma – Crash durch Hund**  
Ein 52-Jähriger fuhr nachts mit seinem Wohnmobil über die A 14. Auf Höhe Grimma sprang sein Hund in die Fahrerkabine. Der 52-Jährige verlor die Kontrolle, das Wohnmobil überschlug sich – Fahrer verletzt, Hund gesund.

**Leipzig – OB für schnelles ZG**  
OB Burkhard Jung fordert „jetzt schnell“ eine ZG-Regelung für Beschäftigte in Kliniken, Pflegeheimen, Schulen, Kitas, auch für Gäste in Clubs, Theatern, Kinos, Fitnessstudios (Quelle: Funke).

**Wurzen – Streit mit Schwert**  
In einer Kneipe am Markt stritten nachts zwei Männer (24, 54). Der Jüngere ging, kam mit einem Schwert wieder! Zeugen konnten ihn überwältigen – Untersuchungshaft.

**Borna – Elf Verletzte bei Feuer**  
Offenbar durch Brandstiftung brannte es vormittags im Keller eines Mehrfamilienhauses in Borna. Elf Bewohner mussten medizinisch versorgt werden, Schaden: mehr als 100 000 Euro.

**Namen für Schneeleos gesucht**  
Leipzig – Wachsame Ohren, stahlblaue Augen und einfach zum Knuddeln. Die Schneeleoparden-Zwillinge aus dem Leipziger Zoo entwickeln sich prächtig. Sie haben alles, um glücklich aufzuwachsen – nur Namen fehlen ihnen noch! „Jungtier A“ und „Jungtier B“ heißen sie noch. Jetzt sollen Zoo-Fans Namen mit asiatischem Ursprung vorschlagen. Zu gewinnen gibt es eine Familien-Jahreskarte. Vorschläge bis 31. Oktober über [zoo-leipzig.de](http://zoo-leipzig.de)  
Die Schneeleoparden-Zwillinge wurden am 25. August geboren  
Foto: ZOO LEIPZIG

**3. IMPFUNG SCHON IN 8 VON 10 ALTENHEIMEN**  
Leipzig – Bei acht von zehn Städtischen Altenpflegeheimen ist die dritte Impfung durch. „Die beiden letzten Einrichtungen sind in der Vorbereitung“, so Geschäftsführer Stefan Eckner (49). „Wir haben insgesamt eine Impfquote von 97 % bei den Bewohnern. Für unsere Mitarbeiter gibt es erst eine dritte Impfung, wenn die Empfehlung dafür raus ist.“ 1323 Menschen leben in den städtischen Heimen. **db**

## DEMO VERBOTEN, DOCH NACHTS KAMEN DIE FEUER-CHAOTEN



Ein Feueranschlag traf die Mercedes-Niederlassung an der Richard-Lehmann-Strasse

Leipzig – In der Nacht drehten dann doch einige Chaoten durch ... Das Verbot der ursprünglich für Samstag geplanten drei linken Demos führte zwar dazu, dass es tagsüber friedlich blieb – wofür auch rund 2000 Polizisten sorgten.

**Polizei nahm Verdächtige fest, keine Verletzten**  
Aber nach Einbruch der Dunkelheit marodierten dann doch noch einige Krawallmacher durch die Stadt, brannten Autos nieder und attackierten Einsatzkräfte. Besonders heftig fiel der Angriff auf ein Mercedes-Autohaus im Südosten aus. Dort gingen fünf Fahrzeuge in Flammen auf. Eine Polizeisprecherin: „Es entstand ein sechs-stelliger Schaden. Wir konnten noch vor Ort zwei Männer und zwei Frauen feststellen und vorläufig festnehmen. Das Landeskriminalamt hat die Ermittlungen übernommen.“ Auch zwei Steinwerferinnen (23), die in der Kantstraße eine Spar-

kasse attackiert hatten, wurden geschnappt. Eine kam aus Frankreich.  
In Connewitz wurde eine Straßenbahn durch brennende Barrikaden gestoppt. Polizisten wurden bei dem Versuch, die Barrikaden zu entfernen, mit Steinen und Flaschen beworfen. Verletzte gab es nach ersten Informationen aber nicht. **mig, ft**

## RSV ist mehr als eine Erkältung

Helfen Sie dabei, ältere Personen und Kleinkinder vor diesem ansteckenden Virus zu schützen. Nehmen Sie jetzt an unserer Studie teil.

Wir suchen Freiwillige für klinische Studien. Wenn Sie sich für die Teilnahme eignen, kann dies für Sie Folgendes beinhalten:

- Studienbezogene Versorgung durch lokale Ärzte und Spezialisten

Nehmen Sie an klinischen Studien teil. Lassen Sie uns etwas bewirken.

Besuchen Sie [synexus-klinik.de/virusRSV](http://synexus-klinik.de/virusRSV) oder rufen Sie uns an unter 0341 9288 1932

**SYNEXUS**  
Synexus Clinical Research GmbH, Johannisplatz 1, 04103 Leipzig, HRB Nr.: 26429, Gerichtsstand: Amtsgericht Leipzig